

# STILSICHER

*Auf dem Tanzparkett kann es ganz schön glatt sein. Gerade auf einem Ball sind gute Manieren gefragt. Doch der Teufel, besser wohl der Fauxpas, steckt bekanntlich im Detail. Wer stellt wen vor? Wie fordert er eine fremde Dame zum Tanzen auf? Welches sind die besten Themen für einen Smalltalk? Nandine Meyden ist Spezialistin für Umgangsformen und bietet Seminare, Coachings, Vorträge und Beratungen rund um Etikette und Stil in allen Lebensbereichen. Sie ist eine gefragte Expertin in den Medien und Autorin mehrerer Ratgeber-Bücher. Gerade erst erschien ihr neues Buch mit dem Titel „Flirten mit Stil“. Wir sprachen mit ihr, damit niemand auf dem glatten Parkett der guten Manieren ausrutscht.*



Nandine Meyden

*Jeder weiß, dass festliche Kleidung zum Ball gehört. Auch dass ER an der Garderobe IHR aus dem Mantel hilft, ist eine einfache und leicht zu beherrschende Benimm-Regel. Die erste Hürde lauert im Ballsaal: die Begrüßung der Gäste, die am Tisch sitzen. Wer stellt wen vor? Gebe ich jedem die Hand?*

Das ist ein bisschen unterschiedlich und abhängig davon, wie viele Menschen schon am Tisch Platz genommen haben. Sind das mehrere, ist es sinnvoll freundlich in die Runde zu grüßen und darauf zu verzichten, jedem die Hand zu geben. Das würde eine zu große Störung bringen und außerdem zwänge man ja jeden, sich nochmals vom Platz zu erheben. Sitzt nur ein Pärchen am Tisch, ist es höflich, sich zu begrüßen und nach dem Platznehmen einen Smalltalk zu beginnen.

*Und schon lauert die nächste Falle. Welche Themen eignen sich für den Smalltalk?*

Da unterscheidet sich der Ball nicht von anderen gesellschaftlichen Ereignissen, am besten beginnt man das Gespräch mit Themen aus dem „Hier und Jetzt“. Das ist alles, was man sehen, hören, schmecken



oder riechen kann, und reicht vom Wetter und die Anfahrt über die Dekoration bis zum Ball an sich. Schnell ergibt sich dann oft ein interessantes Gespräch. Wenn das Paar zum Beispiel erzählt, dass es sich auf das Tanzen freut und die etwas verschütteten Fähigkeiten mit ein paar Tanzstunden auffrischte, bricht das Eis spätestens bei der Frage, ob das Paar die Tanzschule empfehlen kann. Schon ist

man in einem angeregten Gespräch.

Wer die Fähigkeit besitzt, auf das Feedback seiner Gesprächspartner aufmerksam zu achten, wird auch schnell das Thema finden, das alle Beteiligten interessiert. Wer allerdings keine Lust an Kommunikation hat, für den ist ein Ball einfach die falsche Veranstaltung.

*Es gibt doch auch ganz sicher Themen, die tabu sind?*

Ja natürlich. Das sind alle Themen, die polarisieren. Also lebensanschauliche Fragen zwischen Religion, Politik und Wirtschaft. Wer möchte schon am festlich dekorierten Tisch des Ballsaales die Börsentrends oder Parteien-Statements hören? Aber auch Themen, die das Potenzial in sich tragen, die Stimmung zu trüben, haben hier nichts zu suchen. Dazu gehören Krankheit und Tod, aber auch unappetitliche Inhalte oder die Unhöflichkeit, schlecht über dritte Personen zu reden.

*Die nächste Benimm-Hürde: Der Herr fordert eine Dame zum Tanzen auf, die aber gar nicht tanzen will ...*  
... dann lächelt sie freundlich und bedankt sich. Ihre Antwort kann sein: Vielen Dank, aber ich möchte im Moment nicht tanzen, oder vielen Dank, aber heute Abend möchte ich nur mit meinem Mann tanzen, oder vielen Dank, ich tanze gar nicht.

Wenn sie einen Korb verteilt hat, kann sie aber nicht umgehend mit einem anderen Herrn tanzen. Das ist schäbig, weil es einen anderen Menschen verletzt.

*Davor hat man nicht nur beim Ball Angst: Man wirft ein Glas auf dem Tisch um oder irgendein anderes Missgeschick passiert. Wie rette ich mich aus der Peinlichkeit?*

Es ist ein Missgeschick, mehr nicht. Wer sich jetzt freundlich entschuldigt, macht alles richtig. Keinesfalls sollte man versuchen, das Malheur selbst zu beseitigen, das erledigt der Service ganz professionell und ohne großes Aufsehen.

*Verändern sich eigentlich auch Regeln und Normen des guten Benehmens bei gesellschaftlichen Ereignissen, wie Bälle es sind?*

Nicht die Normen, aber einzelne Regeln schon. Gute Umgangsformen

sind auf dem gesellschaftlichen Parkett natürlich besonders wichtig. Wie wirkt es denn auf die Dame, wenn sie nach dem gemeinsamen Tanz einfach stehen gelassen wird? Natürlich ist es ein Gebot der Achtung, dass der Herr sie zum Platz zurückgeleitet. Auch das Rücken des Stuhles, wenn die Dame sich setzen will, ist eine aufmerksame Geste. Selbstverständlich erheben sich die Herren von den Plätzen, wenn die Dame zum Tisch zurückkommt. Dagegen ist die früher zelebrierte Pflicht, mit jeder Dame am Tisch zu tanzen, hinfällig. Wenn allerdings der Tischnachbar die Partnerin zum Tanzen auffordert, ist eine Revanche eine höflich-sympathische Geste.

Gute Manieren haben viel mit Achtung und Aufmerksamkeit zu tun. Wer so agiert, wird mit Sicherheit auf dem Ball eine gute Figur machen.

# IN MIND

Euphorische Glanzpunkte wie der große ADAC-Ball 2011 sind die Brücke zwischen Tradition und Moderne.

Wir freuen uns, durch Konzeption und Umsetzung des 85. ADAC-Ballabends dieses Erlebnis weiter zu tragen.

Allen Gästen wünschen wir bereichernde Begegnungen und bewegende Momente.

Ihr IN MIND Team

# IN MIND

IN MIND GmbH  
Event . Personal . Incentive

Helmholtzstraße 2-9  
10587 Berlin  
T + 49 (0) 30 / 330 998 933  
F + 49 (0) 30 / 330 998 950  
office@in-mind.eu  
www.in-mind.eu